



Ein Selbsttest

1. Haben Sie sich schon öfter gefragt, ob Sie **zu viel Alkohol** trinken oder **zu häufig Medikamente** einnehmen?
2. Vielleicht ist dies auch schon am **Arbeitsplatz**, in der **Familie** oder im **Freundeskreis** aufgefallen?
3. Haben Sie wegen Ihres Konsums **gesundheitliche Probleme**?
4. Sind Ihre Probleme so gravierend, dass Sie schon einmal daran gedacht haben, **professionelle Hilfe** in Anspruch zu nehmen?

Wenn Sie für sich zwei oder mehr Fragen mit „Ja“ beantworten konnten, ist das Vorliegen einer Sucht wahrscheinlich.



Kontakt

Wenn Sie in den letzten Wochen öfter darüber nachgedacht haben, sich Hilfe zu suchen, haben Sie den ersten Schritt bereits getan. Machen Sie nun den zweiten! **Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!**

Sie erreichen uns:

Montag und Donnerstag 13 bis 18 Uhr
unter der **Telefonnummer** 0931 3535155

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Zu allen anderen Zeiten stehen Ihnen über eine Rufumleitung die Mitarbeiter*innen der Fachklinik Weibersbrunn zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Ulrike Dickas
Dipl. Sozialpädagogin
ulrike.dickas@hephata.de



Franziska Schmitt
Sozialpädagogin
franziska.schmitt@hephata.de



Dr. med. Roland Schaumann
Arzt für Psychiatrie und Neurologie
Psychotherapie
wuerzburger.fachambulanz@hephata.de

Mit Menschen aktiv

Hephata Diakonie
Würzburger Fachambulanz
Neutorstraße 4
97070 Würzburg
wuerzburger.fachambulanz@hephata.de
www.wuerzburger-fachambulanz.de

Stand: Januar 2023

Soziale
Rehabilitation

Hephata
Diakonie

**Würzburger
Fachambulanz**
Ihr Weg aus der Sucht



Rehabilitationsangebote
für Suchtkranke





Teilhabe fördern – zurück ins Leben



Wer wir sind und wie wir arbeiten

Wir sind ein multiprofessionelles Team, das sich aus Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und Ärzt*innen zusammensetzt. Alle Mitarbeitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Suchtbehandlung. Wir bieten Ihnen individuelle Hilfsangebote bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, sowie bei Mehrfachabhängigkeit in Verbindung mit THC und/oder anderen illegalen Drogen – wobei als Hauptdiagnose Alkoholabhängigkeit festgestellt sein sollte.

Wir informieren Sie über verschiedene Therapiemöglichkeiten und bieten selbst Therapie an. Ganzheitlich und alltagstauglich leisten erfahrene Mitarbeiter*innen umfassende Beratung im geschützten Raum, geben konkrete Hilfe bspw. bei Anträgen und bearbeiten gemeinsam mit Ihnen Probleme im persönlichen Umfeld.



Unser Angebot

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch, um ganz auf ihre individuelle Situation einzugehen.

1

offene Informationsgruppe

Wie gestaltet sich Suchttherapie konkret?
Welche Therapieform passt zu mir?
Diese Gruppe dient der Annäherung an das Thema und der Vorbereitung der Therapie.

2b

Kombinationstherapie

bestehend aus 8 Wochen intensivem stationären Aufenthalt in der Fachklinik Weibersbrunn plus 40 Therapieeinheiten innerhalb eines Jahres bei uns in der Fachambulanz

2c

ambulante Therapie

nach erfolgreicher Entgiftung,
Dauer: 12 Monate mit 40 Therapieeinheiten (plus 4 Einheiten für Bezugspersonen)

Zugangsvoraussetzungen:

- erfolgreiche Entgiftung
- 3 Monate regelmäßige Einzelgespräche in einer Suchtberatungsstelle
- monatliche Laborkontrolle
- einmal pro Woche Selbsthilfegruppenbesuch mit Nachweis
- einmal pro Monat telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme mit uns

2a

stationäre Therapie

Einleitung in eine stationäre Entwöhnung von 15 Wochen Dauer z. B. in der Fachklinik Weibersbrunn

ambulante Nachsorge über 6 Monate (20 Therapieeinheiten + 2 Einheiten für Bezugspersonen)

ambulante Weiterbehandlung über 6 Monate (40 Therapieeinheiten + 4 Einheiten für Bezugspersonen)